



Bürgerbewegung.CH – Die **Schweiz** zuerst!

Medienmitteilung

Stichworte: AUNS, SVP, Steuerung der Zuwanderung, Ausländergesetz, Masseneinwanderungs-Initiative, Bundesverfassung

«Bürgerbewegung.CH» kritisiert AUNS und SVP scharf: sie geben den Kampf um die Zuwanderung auf und lassen ihre Basis im Stich!

Zug, den 14. Januar 2017

Die AUNS-Geschäftsleitung und die SVP-Delegiertenversammlung haben beschlossen, den **Verfassungsbruch** und die **Nicht-Umsetzung** der Masseneinwanderungs-Initiative MEI zu **akzeptieren** und nicht dagegen zu kämpfen.

Das von zurzeit drei Gruppierungen ergriffene Referendum soll nicht unterstützt werden. Die drei Gruppierungen verteilen sich auf das ganze politische Spektrum: **Links** referendum-subito.ch, **neutral/bürgerrechtlich** nein-zu-verfassungsbruch.ch und **rechts** die Bürgerbewegung.CH. Es kann also keine Rede davon sein, das Referendum sei nur auf der politisch linken Seite ergriffen worden.

Ein politisch historischer Vorgang: Damit **verabschieden** sich die beiden einst kämpferischen Organisationen AUNS und SVP vom Kampf gegen die masslose, völlig aus dem Ruder gelaufene Zuwanderung. In diesem Dossier **verlieren sie jede Glaubwürdigkeit** und brauchen sich in Zukunft gar nicht mehr dazu zu äussern.

«Die SVP Schweiz ist wohl senil geworden», äussert sich Bürgerbewegung.CH-Initiant Willi Vollenweider, parteiloser Kantonsrat aus dem Kanton Zug. Ich staune, dass AUNS und SVP den Kampfgeist offensichtlich völlig verloren haben und ihre künftige Rolle als eine Art «Kaffechränzli» sehen. «Wo sind im bürgerlichen Lager die Kämpfer für die Bürgerrechte geblieben?», fragt Vollenweider.

Alle drei Unterschriften-sammelnden Gruppierungen sind sich darüber einig, dass der durch das Parlament begangene Verfassungs-Bruch **derart krass** ist, dass die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes hier nicht einfach oppositionslos zuschauen dürfen. Es gehe um den Erhalt der politischen Kultur und der Volksrechte in unserer direkten Demokratie. Die Bundesverfassung gelte auch für Bundesrat und Parlament. Sie sei der eigentliche «Vertrag mit dem Volk». Dass AUNS und SVP das nicht so sähen und nun auch nicht mehr hinter der Verfassung stehen, erstaune doch sehr.

Willi Vollenweider fordert alle von diesen Machenschaften enttäuschten und frustrierten Bürger und Bürgerinnen auf, das Referendum unbedingt zu unterschreiben. «Ein demokratischer Volksaufstand ist gefragt!». «Erreichen wir die 50'000 Unterschriften nicht, würde der Classe Politique dadurch grünes Licht gegeben, es mit der Verfassung

auch künftig nicht mehr so genau zu nehmen!» Die Folge wäre eine noch weiter zunehmende Politik-Abstinenz und Frustration: «die in Bern oben machen ja sowieso was sie wollen!».

Die Entwicklung der SVP nehme langsam beängstigende Formen an, so der ex-SVPLer Vollenweider: «Letztes Jahr hat die SVP sogar der Halbierung der Armee zugestimmt, obwohl der Wählerbasis im Parteiprogramm schriftlich das exakte Gegenteil versprochen worden ist.» «Jetzt noch schlimmer. Die SVP lässt sogar über die Hälfte der Schweizer Bürgerinnen und Bürger im Stich, die der Initiative im Jahr 2014 zugestimmt haben. Was sollen die von einer Partei halten, die jetzt den Schwanz einzieht?»

«Müssen wir wirklich noch einen Verein gründen, um den von AUNS und SVP enttäuschten Bürgerinnen und Bürgern eine neue politische Heimat zu geben, eine Alternative auch für alle Nicht-Mehr-Abstimmenden und Frustrierten?», so Vollenweider. Und, «Ja, das Referendumskomitee Bürgerbewegung.CH erweitert sich laufend und erste ausgefüllte Unterschriftenbogen kommen bereits bei uns an.»

Verantwortlich für diese Medienmitteilung:

Willi Vollenweider, dipl.El.Ing.ETH, Kantonsrat (parteilos)
Chamerstrasse 117, 6300 Zug
Tel Privat 041 743 1880 Tel Büro 044 732 4000 Fax 041 530 3168
www.willivollenweider.ch
www.buergerbewegung.ch

info@buergerbewegung.ch

Bildmaterial: Porträts herunterladbar auf
<http://www.bürger-bewegung.ch/medien/index.html>

Wer ist «Bürgerbewegung.CH» ?

www.buergerbewegung.ch

Die Zuger «Bürgerbewegung.CH» ist eine im Aufbau befindliche politische Aktionsgruppe und bildet das Referendumskomitee auf bürgerlicher Seite. Dem Referendumskomitee können sich Bürger und Bürgerinnen anschliessen, welche sich grosse Sorgen um die gegenwärtige Politik und politische Kultur in der Schweiz machen.

Bundesrat und Parlament nehmen die Sorgen und Ängste der Bevölkerung nicht mehr ernst! Viele Bürger und Bürgerinnen fühlen sich im Stich gelassen.

Die Bürgerbewegung.CH setzt sich ein für eine Bundesverfassungs-getreue Politik. Dazu gehören vor allem die öffentliche innere und äussere Sicherheit, die Bekämpfung der fortschreitend erodierenden Souveränität der Schweizerischen Eidgenossenschaft, der Erhalt einer lebenswerten Schweiz auch für die kommenden Generationen, sowie der Stopp der fortschreitenden Zubetonierung unseres schönen Landes.

Unser Schweizer Volk hat einen Anspruch darauf, dass Bundesrat und Parlament wieder Politik im Interesse der Bevölkerung und der Wirtschaft machen: Die Schweiz zuerst! Im erweiterten Referendumskomitee können sich weitere besorgte Bürger und Bürgerinnen einschreiben, welche den neuesten Verfassungsbruch nicht akzeptieren.